

Halt die Klappe, alter Frosch

Text: Gertrud Schmalenbach und
Hella Heizmann

Heizmann

G

1. Halt die Klap - pe, al - ter Frosch. — — — — — Dei - ne Tü - mel -

me - lo - die — — — — — nervt m' — — — — — halt die Luft an, Gar - ten - zwerg! — — — — —

Sän - ger wi' *Refrain* — — — — — laut, sag ich da nur, — — — — — bild dir bloß nichts ein. — — — — —

D

— — — — — mich doch, — — — — — laut und schön und frei. — — — — —

G C G D

lo - ben mei - nen Gott, — — — — — stör mich nicht — — — — — da - bei. — — — — —

G C G

2. Gib's schon zu, du Sumpf-Tenor,
daß du zuviel trinkst.
Es tut wirklich weh im Ohr,
was du hier so bringst.

Hör bloß auf, du Quietsch-Sopran,
glaubst du, das klingt toll?
Polizeisirenenmäßig –
einfach grauenvoll.

3. Aus jetzt mit der Streiterei,
wer was besser singt,
machen wir's doch im Duett,
hör'n mal, wie das klingt.

Einverstanden, akzeptiert,
gib den Anfangston.
Ich sing Baß, du den Sopran,
und dann klappt das schon.